

Stand: 30.06.2011

1. Datenfeld

In diesem Feld der Zeitschriftendatenbank werden CODEN erfasst, wobei ein CODEN fünf oder sechs Stellen umfassen kann.

CODEN ist ein sechsstelliger, alphanumerischer bibliographischer Code, der eine schnelle und eindeutige Identifikation eines Serientitels oder einer nichtseriellen Publikation aus allen Fachbereichen erlaubt. CODEN wird vor allem in der wissenschaftlich-technischen oder chemischen Literatur zum eindeutigen Zitieren und in vielen Katalogen zur Zeitschriften-Recherche verwendet.

Die ersten vier Stellen des CODEN setzen sich aus den Anfangsbuchstaben der Einzelwörter eines Titels zusammen. Daran schließt sich ein Buchstabe von A - F an. Die letzte Stelle ist eine maschinell errechenbare Prüfziffer der voranstehenden Stellen, die entweder numerisch (2 - 9) oder alphabetisch (A - Z) besetzt ist. Der CODEN nutzt immer Großbuchstaben.

Die DNB besetzt dieses Feld nach Vorlage ohne weiteren Ermittlungsaufwand.

Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/2200.html>

2. Bezug zu den Satzarten

Das Feld ist nur in ZDB-Sätzen zulässig.

3. Beispiele

2200 BJOAM

2200 FOJOE8